


ZertifikateReport

12/2017

14.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS



daily DAX®
und vieles mehr.



Jeden Morgen, kostenfrei.
So beginnt Trading.

Inhalt



DAX-Reverse Bonus mit Cap mit 10%-Chance in 6 Monaten

S.2

Mit einem DAX-Reverse Bonus-Zertifikat können Anleger in den nächsten 6 Monaten einen Ertrag von 7,18 Prozent erzielen, wenn der DAX innerhalb dieses Zeitraumes niemals auf 14.000 oder darüber ansteigt.



6%-Chance mit EuroStoxx50-Best in Express Plus-Zertifikat

S.3

Beim neuen Best in Express Plus-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index wird der tiefste Indexstand der nächsten 2 Monate als optimierter Startwert festgeschrieben.



Ethische Outperformance-Chancen mit 2,5- und 3,5-fachem Hebel

S.4

Mit neuen Outperformance-Zertifikate auf den Finvex Ethical & Efficient Europe 30 Price Index können Anleger mit 250- und 350-prozentiger Hebelwirkung an einem Indexanstieg teilhaben.



BMW-Memory-Express-Zertifikat mit 4%-Renditechance

S.5

Das neue Memory-Express-Zertifikat auf die BMW-Aktie wird vor allem in langjährigen Seitwärtsphasen die Chance auf eine Outperformance des Basiswerts bieten.



Duo Rendite auf VW Vzg., BMW, BASF mit bis zu 3,20% Zinsen

S.6

Mit neuen Duo Rendite-Anleihen auf 6 deutsche Aktien können Anleger nach dem ersten Laufzeitjahr für den gesamten Kapitaleinsatz einen garantierten Zinsertrag von bis zu 3,20 Prozent erzielen.

DAX-Reverse Bonus mit Cap mit 10%-Chance in 6 Monaten

Der DAX-Index kämpfte seit einem Monat erfolglos damit, die Marke von 12.000 Punkten nachhaltig zu überwinden. In den vergangenen Tagen konnte der Index die 12.000 Punkte Marke deutlich übertreffen.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass der DAX-Index in den kommenden Monaten zwar noch Luft nach oben haben könnte, das Aufwärtspotenzial jedoch begrenzt sein sollte, könnte die Investition in Reverse Bonus-Zertifikate auf den DAX-Index interessant sein. Um mit einem ausgewählten Reverse Bonus-Zertifikat im nächsten halben Jahr einen Ertrag von 10 Prozent zu erzielen, darf sich der DAX-Index sogar einen Anstieg von etwa 1.800 Punkten erlauben.

10% Chance, 14,56% Sicherheit

Das Goldman Sachs-Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap auf den DAX-Index mit Barriere und dem Reverselevel bei 14.000 Punkten, Bonuslevel und Cap bei 10.600 Punkten, BV 0,01, Bewertungstag 15.9.17, ISIN: [DE000GD20KB1](#), wurde beim DAX-Stand von 12.220 Punkten mit 30,88 – 30,90 Euro gehandelt.

Wenn der DAX-Index bis zum Bewertungstag niemals die Barriere bei 14.000 Punkten berührt oder überschreitet, dann wird das Reverse Bonus-Zertifikat am 20.9.17 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 34 Euro zurückbezahlt. Dieser Betrag errechnet sich aus der Differenz zwischen dem Reverselevel und dem Bonuslevel unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses $((14.000 - 10.600) \times 0,01)$.

Somit ermöglicht dieses Zertifikat in den nächsten 6 Monaten einen Ertrag von 10 Prozent, wenn der DAX bis zum Bewertungstag niemals um nahezu 1.800 Punkte um 14,56 Prozent auf 14.000 Punkte oder darüber ansteigt.

Berührt der DAX-Index hingegen die Barriere, dann wird der Rückzahlungsbetrag ermittelt, indem der am Bewertungstag aktuelle Indexstand vom Reverselevel von 14.000 Euro subtrahiert wird.

Demnach wird die Rückzahlung des Zertifikates nach der Barriereberührung bei einem Indexstand von beispielsweise 12.000 Punkten mit 20 Euro erfolgen. Notiert der DAX-Index am Bewertungstag oberhalb des Reverselevels, dann erleiden Anleger den Totalverlust des Kapitaleinsatzes.

ZertifikateReport-Fazit: Mit diesem Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap auf den DAX-Index können Anleger in den nächsten 6 Monaten bei einem bis zu 14,56-prozentigen Indexanstieg einen Ertrag von beachtlichen 10 Prozent erzielen.

Werbung

Kostenfreie Webinarreihe



Jetzt **kostenfrei** anmelden unter:
www.kursplus.de

TRADING FÜR BERUFSTÄTIGE UND VIELBESCHÄFTIGTE 2017

Immer montags **um 19:00 Uhr**

Präsentiert von:  **DZ BANK** Die Initiativbank  **kurs+** www.kursplus.de

6%-Chance mit EuroStoxx50-Best in Express Plus-Zertifikat

Das Wunschziel aller Anleger ist es, zum Tiefstkurs in eine Aktie oder einen Index zu investieren und das Investment am Höchstkurs zu beenden. Diese idealen Veranlagungslösungen kann zwar auch das neue HVB-Best in Express Plus-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index nicht anbieten. Allerdings ermöglicht es Anlegern zum günstigsten Indexschlusskurs der nächsten 2 Monate in den Index einzusteigen.

Im Gegensatz zum (theoretisch) unbegrenzten Gewinnpotenzial des direkten Indexinvestments können Anleger mit diesem Zertifikat auch bei einem leichten Indexrückgang zu hohen Jahresrenditen gelangen.

6% Bonuschance, 30% Sicherheitspuffer

Der niedrigste Tagesschlusskurs des EuroStoxx50-Index während der Best-in-Periode (24.4.17 bis 23.6.17) wird als optimierter Startwert (Best-in-Kurs) für das Zertifikat fixiert. Deshalb ist für Anleger eine schwache Indexentwicklung wegen eines möglichst tiefen Einstiegs in den Index in den ersten 3 Laufzeitmonaten des Zertifikates durchaus wünschenswert. Bei 100 Prozent des Startwertes wird sich der für die vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates relevante Rückzahlungslevel befinden. Die Ertrags-Barriere wird bei 70 Prozent des Best-in-Kurses liegen.

Notiert der Index an einem der Bewertungstage (erstmalig in 15 Monaten und zwar am 18.7.18) oberhalb des jeweiligen Rückzahlungslevels, dann wird das Zertifikat mit dem Nennwert von 100 Euro und einer Bonuszahlung von 6 Prozent pro Beobachtungsperiode zurückbezahlt. Die nachfolgenden Bewertungstage wurden im Jahresintervall angesetzt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (18.7.22), dann wird es mit dem Maximalbetrag von 130 Prozent des Nennwertes (nach Abzug der Kosten mit 127,95 Prozent) zurückbezahlt, wenn der EuroStoxx50-Index dann auf oder oberhalb der Ertrags-Barriere von 70 Prozent des Startwertes notiert.

Befindet sich der Indexstand am letzten Bewertungstag unterhalb der Ertrags-Barriere, dann erfolgt die Rückzahlung des Zertifikates gemäß der negativen prozentuellen Indexentwicklung im Verhältnis zum Startwert.

Das HVB-Best in Express Plus-Zertifikat, maximale Laufzeit bis 25.7.22, ISIN: **DE000HVB2CC1**, kann noch bis 21.4.17 in einer Stücklung von 1.000 Euro mit 1.010 Euro gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Neben der attraktiven Bruttorenditechance von 30 Prozent in 4,5 Jahren und dem 30-prozentigen Sicherheitspuffer, wird sich der Best in-Mechanismus, der den Einstiegszeitpunkt optimiert, als sehr nützlich erweisen.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



Goldman Sachs
SECURITIES
DIVISION

Ethische Outperformance-Chancen mit 2,5- und 3,5-fachem Hebel

Wer mit dem Begriff „Outperformance-Zertifikat mit Hebelwirkung“ konfrontiert wird, könnte vermuten, dass es sich bei diesen Zertifikaten um besonders risikoreiche Veranlagungsformen handelt. In der Realität ist allerdings genau das Gegenteil der Fall. Im Falle einer negativen Entwicklung des Basiswertes erleiden Anleger den gleichen Verlust wie bei einem direkten Investment in den Basiswert. Legt der Basiswert zu, dann werden Anleger überproportional an Kurssteigerungen des Basiswertes beteiligt.

Deshalb entfalten Outperformance-Zertifikate bereits dann ihre Stärken, wenn sich der Preis eines Basiswertes auch nur geringfügig positiv entwickelt. Vor einigen Tagen brachte die Société Générale 2 Outperformance-Zertifikate auf den Finvex Ethical & Efficient Europe 30 Price Index mit 3- und 5-jähriger Laufzeit auf den Markt. Dieser den SRI(Social Responsible Investments)-Anlageprodukten zugeteilte Index setzt sich aus Aktien von 30 europäischen Unternehmen mit nachhaltigen und ethischen Geschäftsmodellen zusammen. Der Fokus der Indexzusammensetzung liegt auf einer geringen Schwankungsbreite in einem negativen Marktumfeld. In den vergangenen 3 Jahren hielt sich der Index zumeist innerhalb einer Bandbreite von plus 6 bis minus 10 Prozent auf.

Partizipationsraten von 250 und 350 Prozent

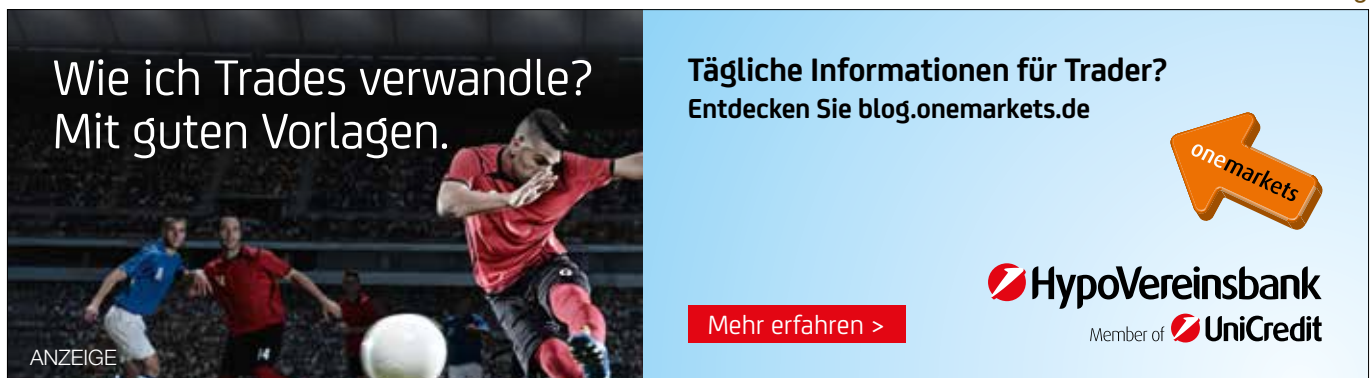
Der Basispreis beider Zertifikate wurde bei 1.825 Indexpunkten festgeschrieben. Das SG-Outperformance-Zertifikat auf den Finvex Ethical & Efficient Europe 30 Price Index, fällig am 2.3.20, BV 0,01, ISIN: DE000SGM95F8 ist mit einer Partizipationsrate von 250 Prozent ausgestattet, was einer 2,5-fachen Hebelwirkung entspricht. Notiert der Index am Laufzeitende des Zertifikates beispielsweise bei 130 Prozent des Basispreises von 1.825 Punkten, dann führt der 30-prozentige Indexanstieg für den Inhaber des Zertifikates zu einem Ertrag von 75 Prozent, da der 30-prozentige Kursgewinn mit dem Faktor von 2,5 multipliziert wird und dem Basispreis unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses hinzugezählt wird.

Befindet sich der Index am Laufzeitende des Outperformance-Zertifikates hingegen im Minus, dann erfolgt die Rückzahlung gemäß der tatsächlichen negativen prozentuellen Indexentwicklung, im konkreten Fall mit einem Hundertstel des am 24.2.20 ermittelten Indexstandes.

Das Zertifikat mit Laufzeit bis 2.3.22, BV 0,01, ISIN: **DE000SGM95G6**, beteiligt Anleger in den nächsten 5 Jahren sogar mit einer Partizipationsrate von 350 Prozent an einem Kursanstieg des Finvex Ethical & Efficient Europe 30 Price Index.

ZertifikateReport-Fazit: Die neuen Outperformance-Zertifikate auf den Finvex Ethical & Efficient Europe 30 Price Index beteiligen Anleger mit 250- und 350-prozentiger Hebelwirkung an einem Indexanstieg. Das asymmetrische Auszahlungsprofil dieses Zertifikatetyps bewirkt im Sinne der Anleger, dass ein Kursrückgang des Index unterhalb des Basispreises ohne Hebelwirkung weiter gegeben wird.

Werbung



Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

onemarkets

HypoVereinsbank
Member of UniCredit

Mehr erfahren >

BMW-Memory-Express-Zertifikat mit 4%-Renditechance

Autor: Thorsten Welgen

„Freude am Fahren“ versprechen die Münchner Autobauer ihren Kunden – Freude am Anlegen hatten zumindest die Investoren, die im Sommer 2016 bei Kursen um 65 Euro zugegriffen haben: Der Höchststand dieses Jahres wurde gleich am ersten Börsentag mit knapp 91 Euro erreicht, aktuell notiert die Aktie bei 83 Euro. Nach der letzten Analystenkonferenz am 22.3. blicken einige Analysten optimistisch in die Zukunft – das 12-Monats-Kursziel legt die Deutsche Bank auf 120 Euro fest, Exane BNP Paribas sieht 99 Euro und die Société Générale 92 Euro als realistisch an (ebenfalls nach dem 22.3. veröffentlichten J.P. Morgan und Commerzbank: 90 Euro, Bernstein 85 Euro, Goldman 82 Euro, Kepler 79 Euro). Vorsichtige Anleger, die ein Direktinvestment scheuen und auch bei Erreichen der niedrigeren Kursziele, also auch bei seitwärts und leicht abwärts tendierenden Kursen profitieren möchten, könnten zu einem Memory-Express-Zertifikat mit sinkenden Tilgungsschwellen greifen.

6 Jahre Laufzeit – sinkende Tilgungsschwellen

Der Basispreis des neuen Memory-Express-Zertifikats auf BMW (ISIN DE000CZ45EF4) aus dem Hause Commerzbank wird mit dem Aktienschlusskurs vom 21.4.2017 festgelegt und auf Basis der aktuellen Notierungen mit 83 Euro angenommen. Bei 60 Prozent (= 49,80 Euro) wird die Barriere definiert. Nach dem ersten Laufzeitjahr liegt der Tilgungslevel bei 100 Prozent (= 83 Euro). Schließt die Aktie am ersten der jährlichen Bewertungstage (23.4.2018) darauf oder darüber, wird das Zertifikat mit 1.000 Euro zuzüglich 40 Euro Kupon zurückgezahlt. Bei Aktienkursen unterhalb des Tilgungslevels, aber oberhalb der Barriere wird der Kupon von 40 Euro ausgezahlt; die Laufzeit verlängert sich bis zum nächsten Bewertungstag. Bei Kursen unterhalb der Barriere entfällt die Kuponzahlung zunächst, sie wird aber nachgeholt, sobald die Aktie an einem der nächsten Bewertungstage oberhalb der Barriere schließt. Jedes Jahr sinkt der Tilgungslevel um 5 Prozent (= 4,15 Euro) bis auf 66,40 Euro am vorletzten und 49,80 Euro am finalen Bewertungstag. Solange die Aktie darüber schließt, erfolgt die Tilgung zum Nominalwert inklusive des aktuellen (und eventuell ausgefallener) Kupons. Bei Kursen unterhalb der Barriere erfolgt keine Rückzahlung, sondern die Lieferung von 20 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 49,80 Euro Barriere, Bruchteile in bar). Werden diese zu Kursen unterhalb 49,80 Euro verkauft, dann entstehen Anlegern Kapitalverluste. Das Zertifikat kann noch bis zum 21.4.2017 gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Das Memory-Express-Zertifikat bietet insbesondere in langjährigen Seitwärtsphasen die Chance auf eine Outperformance des Basiswerts – die sinkenden Tilgungsschwellen und die niedrige Barriere schaffen einen zusätzliche Sicherheitspuffer gegen (moderate) Kursverluste. Geeignet als defensive Alternative zum Direktinvestment für konservativ ausgerichtete Aktiendepots.

Werbung



Transparenz und Tiefgang.
Die Ufer des Walchensees, einer der tiefsten und größten Alpenseen Deutschlands, luden schon Goethe „herzlich“ zum Verweilen ein.

Gezielt anlegen

Legen Sie Wert auf transparent gestaltete Wertpapiere?

Unser Produktangebot – Ihre Anlageentscheidung

Telefon +49 89 2171-23323
www.anlegen.bayernlb.de

Finanzgruppe  **Bayern LB**

Duo Rendite auf VW Vzg., BMW, BASF mit bis zu 3,20% Zinsen

Wegen der vorzeitigen Wiederverfügbarkeit der Hälfte des Kapitaleinsatzes inklusive Zinszahlung nach bereits einem Laufzeitjahr erfreuen sich Duo Rendite-Anleihen berechtigterweise hoher Beliebtheit. Bekanntlich handelt es sich bei diesen Anleihen um eine Kombination zwischen einer festverzinslichen, kurz laufenden Anleihe und einer Aktienanleihe mit längerer Laufzeit.

Derzeit bietet die BayernLB 6 Duo Rendite-Anleihen auf die DAX-Werte Allianz, BASF, Bayer, BMW, Daimler und VW Vzg. zur Zeichnung an. Die Kuponzahlungen liegen zwischen 2,60 Prozent (BASF, ISIN: [DE000BLB4YK2](#)) und 3,20 Prozent (BMW, ISIN: [DE000BLB4YL0](#)). Am Beispiel der Duo Rendite-Anleihe auf die VW Vzg.-Aktie soll die Funktionsweise dieser Anleihen veranschaulicht werden.

50% Rückzahlung nach dem ersten Jahr

Der am 7.4.17 in XETRA gebildete Schlusskurs der VW Vzg.-Aktie wird als Startkurs für die Anleihe mit dem Nominalwert von 1.000 Euro festgeschrieben. Wie bei den anderen 5 Anleihen wird der Basispreis bei 85 Prozent des Startwertes liegen. Bei einem angenommenen Startkurs von 135 Euro errechnet sich somit ein Basispreis bei 114,75 Euro. Unabhängig von der Kursentwicklung der Aktie, erhalten Anleger am 12.4.18 einen Zinsertrag von 3 Prozent, im konkreten Fall 30 Euro brutto je Nominalbetrag von 1.000 Euro gutgeschrieben. Darüber hinaus erfolgt bereits zu diesem Termin die Rückzahlung der Hälfte des Kapitaleinsatzes.

Die restlichen 500 Euro (=50 Prozent des Kapitaleinsatzes) entsprechen einem Investment in eine VW Vzg.-Aktienanleihe mit Laufzeit bis 23.10.20. An den verbleibenden beiden Zinszahlungstagen, dem 12.4.19 und dem 23.10.20, erhalten Anleger für jeden nunmehr auf 500 Euro reduzierten Nominalwert den Zinskupon in Höhe von 1,50 Prozent pro Jahr ausbezahlt. Notiert die VW Vzg.-Aktie am Feststellungstag (16.10.20) auf oder oberhalb des Basispreises, erhalten Anleger den verbleibenden Nominalbetrag von 500 Euro zurückgezahlt. Bei einem Aktienkurs unterhalb des Basispreises wird die Tilgung mittels der physischen Lieferung von VW Vzg.-Aktien erfolgen, wobei der Gegenwert des Bruchstückanteils durch Zahlung ausgeglichen wird.

Wie auch die anderen, gleich lange laufenden zur Zeichnung angebotenen BLB-Duo Rendite-Aktienanleihen kann die VW Vzg.-Anleihe, fällig am 23.10.20, ISIN: [DE000BLB4YP1](#), bis 7.4.17 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den Duo Rendite-Anleihen auf die deutschen Blue-Chips halbiert sich wegen der Rückzahlung der Hälfte des Kapitaleinsatzes nach einem Jahr nicht nur der in absoluten Zahlen ausgedrückte Zinsertrag, sondern auch das Verlustrisiko im Falle einer stark negativen Kursentwicklung einer der Aktien.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikaterreport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikaterreport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikaterreport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!